



VEA

Energiepreis und Volkszorn -

Argumentationen und Handlungsmöglichkeiten für den Verwalter

Dr. Volker Stuke, Geschäftsführer VEA
VII. Kölner Verwalterforum, 04. Februar 2006, Köln

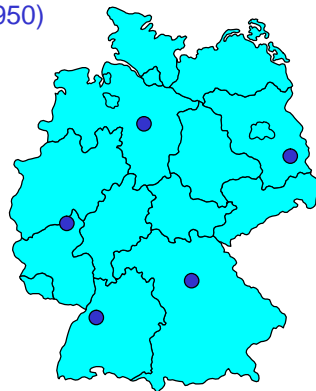
- **Strom- und Erdgaspreisentwicklung**
- **Einsparpotenziale beim Abschluss von neuen Verträgen**
- **Contracting: Chancen und Risiken für die Kunden**



**Bundesverband der
Energie-Abnehmer e.V.**

VEA

- Nicht kommerzielle Selbsthilfeorganisation der deutschen Wirtschaft (gegründet 1950)
- Ca. 4.000 Mitglieder, meist mittelständische Unternehmen
- Beratung von über 15.000 Verbrauchsstellen in allen Fragen von leitungsgebundener Energie
- Umfassende Kenntnis über Energiemärkte und -preise
- Günstiger Mitgliedsbeitrag je nach Energiebedarf und Anzahl Abnahmestellen
- Bundesweit tätig, Sitz in Hannover, Geschäftsstellen in Koblenz, Karlsruhe, Nürnberg und Cottbus





Veranstaltungen

- Info- und Beratungstage
- Workshops
- Seminare
- Vorträge

Information

- VEA-Newsletter per E-Mail
- VEA-Mitgliederzeitschrift „contact“
- VEA-Extranet exklusiv für Mitglieder
 - Persönlicher VEA-Berater via Telefon, E-Mail, Fax, Brief

Vertragliche Beratung

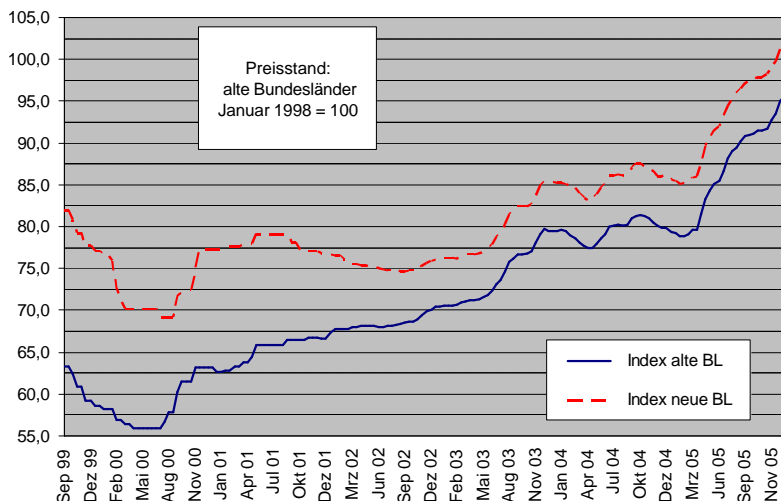
- Rechnungscontrolling
- Fernwärmelieferung
- Preisänderungen
- Erdgaslieferung
- Preisbewertung
- Stromlieferung
- Netzanschluss
- Netznutzung

Technische Konzepte

- Energietechnische Systemwahl
- Energieträgerbewertung und -wahl
- Bezug, Erzeugung oder Contracting?

Verhandlungen

- Vorbereitung
- persönlich vor Ort
- via Internet (VEA-Online)

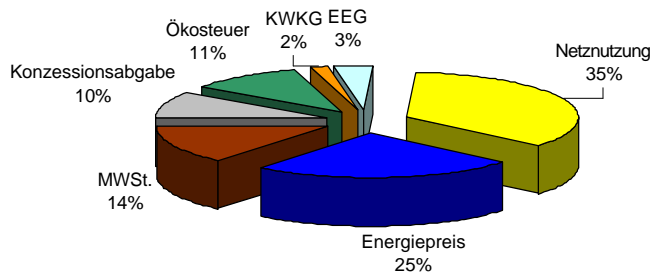




Zusammensetzung des Strompreises für Haushaltskunden

VEA

**3-Personen-Musterhaushalt
mit Jahresverbrauch von rd. 3.600 kWh**



5



Status Quo auf dem deutschen Strommarkt

VEA

- Formaljuristisch liberalisierter Markt seit April 1998
- Natürliches Monopol bei den Stromnetzen
 - Kostenanteil: 35%
 - Neues EnWG seit Juli 2005
 - Regulierungsbehörde sorgt wahrscheinlich für Entlastung im Mai 2006
- Oligopol (RWE, e.on, EnBW, Vattenfall) bei der Stromerzeugung
 - Kostenanteil: 25%
 - Ständig steigende Preise im Großhandel bzw. an der Strombörse
- Hohe zusätzliche Belastungen durch Politik
 - Kostenanteil: 40 %
 - Strom- und Mehrwertsteuer
 - Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
 - Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)
 - Konzessionsabgabe

6



- **Tarifikunden (Jahresverbrauch < 100.000 kWh)**
 - Individuelle Verhandlungen in der Regel nicht möglich
 - Preisvergleiche verschiedener Anbieter über Strompreisrechner/Tarifrechner im Internet
- **Sondervertragskunden (Jahresverbrauch > 100.000 kWh)**
 - Individuelle Verhandlungen möglich
 - Wettbewerbsangebote einholen
 - Internetauktion über VEA-Online für wechselwillige Kunden



- www.strommagazin.de
- www.strompreise.de
- www.stromtip.de
- ...
- **Eingabeparameter:**
 - Jahresstrombedarf in kWh
 - Postleitzahl (wg. Durchleitungskosten)



The homepage features a central banner with the text "strom magazin" and "Das Informationssystem für den liberalisierten Markt". Surrounding this are four main service areas: "Professionals" (Tagesaktuelle Informationen für Branchenbeschäftigte), "Anbieterwechsel" (Dati & günstig: Finden Sie Ihren neuen Stromanbieter), "Marktplatz" (Das Verzeichnis für Unternehmen der Energiebranche!), and "Energiekalender" (Die wichtigsten Termine der kommenden Monate!). A "Tarifrechner" widget is also present, promising to find the "günstigsten Strom-Tarif".



Ihr **Stromverbrauch** kWh/Jahr
Ihr **Tagstrom-Anteil**

Tarifmodelle

- Einfache & Ökostrom
- Einfache
- Tag/Nacht
- Ökostrom
- Gewerbe

nur mit Wertung

-
-
-
-

Bitte beachten:
Das strom magazin bewertet nur bundesweit liefernde Anbieter.

1. Versorgungsgebiet
PLZ

Anzeige

Online-Anmeldung:
 nur Anbieter mit Online-Anmeldung anzeigen

Anleitung:
Bitte tragen Sie hier Ihren Stromverbrauch in kWh/Jahr ein und klicken Sie dann auf 'Tarife berechnen'.

Durchschnittswerte:
1-Personen-Haushalt: ca. 1000 kWh/Jahr
4-Personen-Haushalt: ca. 4000 kWh/Jahr

2.



Ergebnis: Einfache Tarife & Naturstrom

Stromerwerb: Versorgungsgebiet
10000 kWh FLZ 50626

Nr	Stromanbieter Tarif	Kosten EUR/monat	Kosten EUR/Jr.	Preis Cent/kWh	Gebühren EUR/Jahr
1.	FlexStrom GmbH FlexStrom 7000er Business	122,78	1.473,40	21,70	996,00
			Details	Unterlagen anfordern	
Achtung: Es wird im Voraus abgerechnet. Bitte Tarifmerkmale beachten!					
2.	FlexStrom GmbH FlexStrom 7000er Business Bestprice	127,78	1.523,40	21,70	1.054,00
			Details	Unterlagen anfordern	
Achtung: Es wird im Voraus abgerechnet. Bitte Tarifmerkmale beachten!					
3.	RheinEnergie AG fairRegio/fairRegio big fairRegio big Ausführliches Anbieter-Portrait im Marktplatz des strom magazins!	134,37	1.612,40	15,08	104,40
			Details		
4.	Städwerke Heizenheim AG Hallenstrom Trauebonus (2 Jahre)	141,14	1.693,72	18,18	75,72



- Strom ist ein absolut austauschbares Produkt
- Es gibt keine Qualitätsunterschiede
- Technische Störungen werden i.d.R. durch Netzbetreiber und nicht durch Lieferanten verursacht
- Preisgarantie für welchen Zeitraum?
- Absolutes Einsparpotenzial hängt vom Verbrauch ab
- Seriösität des Lieferanten
 - Stadtwerke, Yello, Lichtblick ...
 - Achtung bei EVU mit Vorkasse



Handlungsmöglichkeiten für Sondervertragskunden



- Strom ist eine „commodity“
 - Strom hat keine Farbe
 - Preispolitik der Anbieter wechselt häufig
- Bundesweite Ausschreibung des Energiebedarfs
 - Aufwand zum Einholen von Wettbewerbsangeboten ist hoch, aber gerechtfertigt, z.B. über www.VEA-Online.de
 - Nur bei umfassender Kenntnis des Marktes kann der Kunde sinnvoll entscheiden
 - Nur geringe Vorteile durch Bündelung, ist nur noch bei geschlossenen Pools wirtschaftlich sinnvoll
- Nur wechselwillige Kunden erhalten dauerhaft optimale Angebote



Hinweise zur Ausschreibung

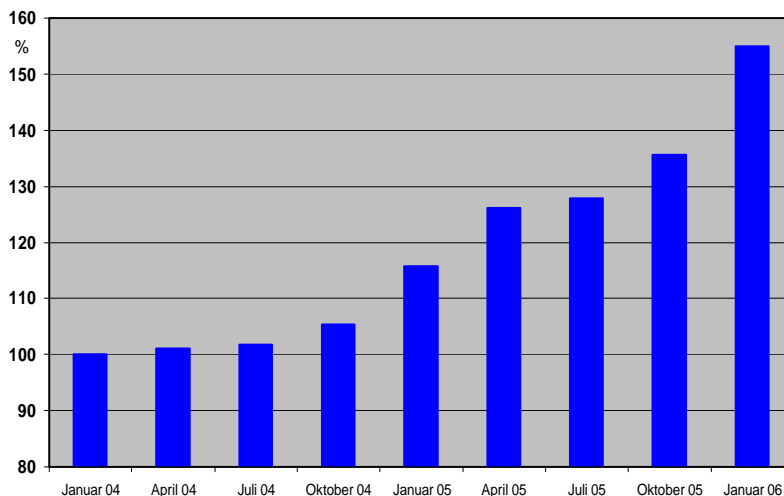
- **Ausschreibung**
 - Günstigen Zeitpunkt wählen
 - Günstige Versorger anschreiben (derzeit 02/2006 u.a. Watt, Lichtblick ...)
 - Aufstellung monatlicher Energiemengen und Leistungen
 - Angabe von Netzbetreiber und Netzzugangsebene
 - Vertragslaufzeit vorgeben
 - Ausschreibungsende mit Angebotsbindefrist vorgeben
- **Angebotsauswertung**
 - Angebotenes Preissystem sorgfältig analysieren
 - Schaltzeiten beachten
 - Preisänderungsbedingungen prüfen
 - Mindestabnahmeverpflichtungen prüfen
 - Bindefristen beachten



- Kunde mit Jahresverbrauch von 150.000 kWh
- Angebot des örtlichen Versorgers für die Lieferzeitraum Juli 2006 bis Juni 2007:
11,05 Ct/kWh zzgl. Steuern
- Wettbewerbsangebot für gleichen Lieferzeitraum
9,95 Ct/kWh zzgl. Steuern

=> **Einsparpotenzial:**

150.000 kWh x 1,1 Ct/kWh = 1.650 Euro





Status Quo auf dem deutschen Gasmarkt



- Formaljuristisch liberalisierter Markt seit April 1998
- Faktische Monopolsituation des örtlichen Gasversorgungsunternehmens
- Im Bereich Sondervertragskunden (> 1,5 Mio kWh) nur sehr geringe Ansätze von Wettbewerb
- Sondervertragskunden können individuell mit „ihrem“ Versorger verhandeln
- Im Bereich Tarifikunden bis heute kein Wettbewerb
- Tarifikunden können nur zwischen den Tarifen „ihres“ Versorgers wählen
- Mögliche Handlungsansätze zur Abwehrung von Preiserhöhungen ggf. auf juristischer Ebene



Contracting: Handlungsanweisungen und Empfehlungen



- Bestandsaufnahme der Energiesituation auf eigene Kosten bzw. durch neutrale Fachleute
 - ⇒ Verbesserung der Verhandlungsposition gegenüber dem Contracting-Anbieter
- Ermittlung realistischer Energiebedarfswerte unter Berücksichtigung evtl. Veränderungen
 - ⇒ Jahresenergiemenge, Maximale Leistung
- Vorplanung auf der Basis tatsächlicher oder ggf. optimierter tariflich-vertraglicher und technischer Rahmenbedingungen
 - ⇒ z.B. Preisregelungen, Wirkungsgrade



Ausschreibung bzw. Anfrage bei Contracting-Anbietern



- Einholung mehrerer Vergleichsangebote
- Einheitliche Angabe der Energiebedarfswerte:
Jahresmenge, Leistung, Temperaturen, zeitlicher Verlauf
- Anfrage der Energiepreise zu einem bestimmten, möglichst aktuellen Preisstand
- Festlegung der Leistungen des Contractors:
Zuständigkeiten, Liefergrenzen, Kostenübernahme
- Vertragslaufzeit, Kündigungsfristen und
Endschafftsbestimmungen einheitlich festlegen



Angebotsvergleiche



- Identische Randbedingungen zugrunde legen:
Energiebedarf, Preisstand, Liefergrenzen,
Zuständigkeiten, Vertragslaufzeit, Endschafftsregelung
- Untersuchung der Auswirkungen von Veränderungen der
wichtigsten Einflussfaktoren bzw. Preisänderungsfaktoren
(z. B. Brennstoff- und Strompreise, Löhne, Preisindizes)
auf die Energiepreise und –kosten
- Vergleich mit der Variante "Eigenversorgung" bei
aktuellem Preisstand auf Basis einer Vollkostenrechnung



Für Fragen und weitere
Informationen...

VEA

Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. **VEA**

Volker Stuke

Dr.-Ing.

Zeißstraße 72
30519 Hannover
Postfach 81 05 61
30505 Hannover

Tel.: 0511/9848-116
Fax: 0511/9848-188
E-Mail: vstuke@vea.de
Internet: www.vea.de